

Gemeindenachrichten



Forstau

Dezember 2019

Informationen aus dem Gemeinde- und Vereinsgeschehen 2019



*Die Gemeindevertretung
wünscht allen
Forstauerinnen und Forstauern
sowie allen Gästen frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr!*

Liebe Forstauerinnen und Forstauer,



das vergangene Jahr war für unsere Gemeinde, wie auch für mich privat, sehr ereignisreich. Dank Eures Rückenwindes darf ich mich seit 17. April 2019 über das Amt des Bürgermeisters freuen.

Jeder Tag bringt neue Erkenntnisse, Überraschungen und Tatsachen mit sich. Das Bürgermeisteramt umfasst ein extrem vielseitiges und abwechslungsreiches Aufgabengebiet. Vieles lässt sich rasch und gut lösen, manches stellt sich als Herausforderung dar. Der Rückhalt und das Miteinander im Ort bestärken mich bei der täglichen Arbeit. Überwältigt war ich vom großen Interesse und dem zahlreichen Besuch bei der Bürgerversammlung.

Bei der Gemeindevertretung und bei den Mitarbeitern bedanke ich mich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Oftmals braucht es Mut zur Veränderung und manchmal muss Altbekanntes mit neuen Augen gesehen werden. Auch unterschiedliche Ansichten machen das gemeinsame Arbeiten spannend und aufschlussreich. Danke für Euer Engagement.

Die Entwicklung von unserem schönen Ort muss wohl bedacht werden, Projekte sind nach und nach umzusetzen, finanzielle Mittel müssen dabei vorsorglich eingesetzt werden. Neben den alltäglichen Hausaufgaben gilt dem Hochwasserschutz und dem Neubau des Kindergartens unsere größte Bemühung in den kommenden Jahren.

Trotz ständiger Weiterentwicklung soll auch die Ruhe in unserem Ort bewahrt werden, welche Forstau auszeichnet.

Ein großer Dank gilt unseren vielen Vereinen und Institutionen, welche ein ganz wichtiger Bestandteil für unsere intakte Dorfgemeinschaft sind. Bei den Jahreshauptversammlungen wurde der Vorstand der Trachtenmusikkapelle und der Vorstand des Sportvereins neu aufgestellt. Danke an alle gewählten Mitglieder für die Bereitschaft, Verantwortung zum Wohle von Forstau zu übernehmen.

Ich wünsche Euch, dass Ihr besondere Sternstunden aus 2019 in Eurem Herzen bewahrt. Dass Ihr nach traurigen Stunden heilsame Momente erlebt, aus denen Ihr wieder Kraft schöpfen könnt.

Euch allen geruhsame Weihnachtsfeiertage mit Frieden und Besinnlichkeit sowie ein gesundes und erfülltes Jahr 2020.

Euer Bürgermeister



Liebe Forstauerinnen und Forstauer!

Das Jahr 2019 mit Gemeinderats-, EU- und erneuten Nationalratswahlen brachten viele Veränderungen für Forstau und Österreich. Veränderungen sind per se nichts Schlechtes, sondern bergen für die Verantwortlichen auch Potenzial für Fortschritt und „Wachsen“ in sich. Mit gutem Wissen und Gewissen werden wir die anstehenden Aufgaben für unsere Forstau in Angriff nehmen.

Hochwasserschutz, Kindergartenbau, Gemeindestraßen. Einige große Anstrengungen und Herausforderungen warten im nächsten bzw. in den nächsten Jahren auf uns, welche für eine weitere Entwicklung unserer Gemeinde unabdingbar sind.

Glücklicherweise ist der Zusammenhalt, das Zusammenleben in unserem Dorf seit vielen Jahren das, was uns auszeichnet und über die Gemeindegrenzen hinaus geschätzt wird. „Miteinander“ ist in der heutigen Zeit wichtiger denn je.

Vor uns liegt jetzt die Weihnachtszeit. Eine Zeit des Zusammenseins mit Familie, Verwandten und Freunden. Eine Zeit, um in uns zu gehen, loszulassen und das größte Fest der Christen zu feiern. Eine Zeit, um unseren Liebsten Momente und Augenblicke zu schenken, die wir im restlichen Jahr aufgrund der Arbeit oder sonstiger Umstände nicht geben können. Eine Zeit, um „Danke“ zu sagen.

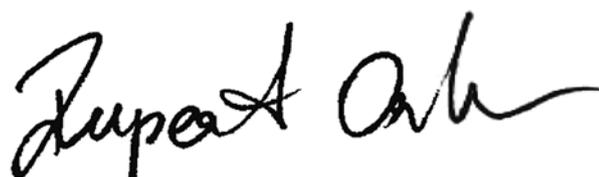
Weihnachten ist nicht nur eine besinnliche Zeit, in der wir über die Geschichte nachdenken, sondern auch über all die Menschen, die uns besonders nahe standen oder von denen wir etwas lernen konnten.

An Weihnachten einfach mal jenen zu danken, die uns begleitet und unterstützt haben, ist ein besonderes Weihnachtsgeschenk.

Abschließend will ich allen Mitgliedern und Unterstützern der Feuerwehr, der Trachtenmusikkapelle, dem Kameradschaftsbund, dem Pfarrkirchenrat sowie dem Sportverein für die vielen Stunden ihrer Arbeit und Mühen einen herzlichen Dank aussprechen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfülltes Jahr 2020.

Euer Rupert Ortner



GEMEINDEINFORMATIONEN



Am 17. April 2019 wurde der neugewählte Bürgermeister und die Gemeindevertretung durch Bezirkshauptmann Mag. Harald Wimmer im Sitzungszimmer der Gemeinde Forstau feierlich angelobt.



Danke an Alt-Bürgermeister Josef Buchsteiner für die geordnete Übergabe und die Unterstützung.

Gründung einer Wassergenossenschaft

Der Gefahrenzonenplan für Forstau wurde 2018 überarbeitet und ministeriell genehmigt.

Die Naturgefahren werden leider immer extremer und punktueller. Die gesamte Gemeindevertretung hat es sich zur Aufgabe gemacht, eine Genossenschaftsgründung, welche Voraussetzung für den Verbau unserer Wildbäche ist, bestmöglich zu unterstützen.

Diese angestrebten Verbauungen würden die Sicherheit vor Hochwasser und Geschiebe in den Gefahrenzonen wieder erhöhen.

Die Ausarbeitung vom Einschätzungsoperat, welches zur Gründung einer Wassergenossenschaft erforderlich ist, befindet sich in finaler Phase. Die Gemeinde hat DI Christoph Skolaut beauftragt, dieses zu erstellen. Um eine faire Herangehensweise bei der Verteilung der Bewertungspunkte zu schaffen, wurde im Sommer 2019 von allen betroffenen Objekten in roter und gelber Gefahrenzone Naturmaß genommen.

Das Proponentenkomitee und die Gemeindevertretung erhielten im Rahmen eines Infoabends durch DI Christoph Skolaut am 11.11.2019 einen ersten Einblick über die Zusammensetzung des Einschätzungsoperates. Weiters wurde an diesem Abend durch Vertreter der WLW über geplante Schutzbauten in unseren Bachläufen informiert.

Die finale Infoveranstaltung für alle Betroffenen wird zu Jahresbeginn 2020 stattfinden.

Architektenwettbewerb

Wir streben den Bau eines zweigruppigen Kindergartens an. In diesem Gebäude soll auch ein Proberaum für die Musikkapelle, ein Geschäftslokal und eine Hausbesorger-Wohnung entstehen. Für die Planung wurden fünf Architekten zu einem Wettbewerb eingeladen, in einem anonymen Auswahlverfahren wurde bei einer Jurysitzung am



04.04.2019 das Siegerprojekt einstimmig gekürt. Wir werden mit Architekt Karl Thalmeier aus Hallein in die Detailplanung gehen. Er hat nicht nur mit einem äußerst überlegten Raumprogramm überzeugt, auch das Gebäude fügt sich optisch sehr gut in unseren Ortskern ein.

Da das Schulareal durch den neu aufgelegten Gefahrenzonenplan in roter Gefahrenzone liegt, wären für den Zubau beachtliche Schutzbauten aus Massivbeton entlang des Sportplatzes notwendig bzw. werden diese von der WLW vorgeschrieben. Deshalb liegt vorab das Hauptaugenmerk bei der Gründung einer Wassergenossenschaft, wie in vorherigem Punkt erläutert wurde. Der Kindergartenneubau wird etwas aufgeschoben, aber nicht aufgehoben.

Schneeräumung



Die Gemeindevertretung hat beschlossen, für den Winterdienst eine Schneefräse mit Niveauverstellung anzukaufen, welche für die Gehsteigräumung erforderlich ist. Johann Buchsteiner (Aubauer) wird diese auf seinem Traktor montieren. Ebenso macht die Anschaffung dieser Fräse eine ordnungsgemäße Räumung der Winterwanderwege (Bachweg und Himmelreichweg) möglich.

Hinweis: Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer dürfen den Schnee nicht auf der Straße ablagern.



Das Mähgerät kam im Sommer 2019 im gesamten Ortsgebiet erstmals zum Einsatz und hat sich bestens bewährt.

Schülertransport

Der Schülertransport konnte nach intensiven Bemühungen für das Schuljahr 2019/20 neu auf die Beine gestellt werden. WM Taxi aus Schladming bringt unsere Volksschulkinder in gewohnter Weise zur Schule und wieder zurück. Danke nochmal an Alt-Bgm. Josef Buchsteiner, der den Schülertransport über Jahrzehnte mit viel Idealismus ausgeübt hat.

Für unsere Jüngsten haben wir im Gemeinderat folgende Unterstützungen beschlossen



Für Neugeborene wird ein Drogeriegutschein im Wert von € 150,- ausgegeben.

Die Ski Minis (Jg. 2014 und jünger) erhalten einen Saisonkartenzuschuss über € 50,-.

Unsere Volksschülerinnen und Volksschüler wurden mit Warnwesten für den Schulweg ausgestattet

Seniorenausflug



Bei herrlichem Wetter wurden die Forstauer Seniorennen und Senioren am 21.09.2019 zu einem Ausflug in den Lungau eingeladen. Wir starteten mit einem interessanten und humorvollen Vortrag bei der Schaukäserei im Thomatal, dann ging es mit der Murtalbahn von Tamsweg nach Murau. Nach einem Mittagessen in Ranten machten wir bei traumhafter Kulisse einen Spaziergang um den Prebersee. Schön war's!



Defibrillator

Wir haben die Entscheidung getroffen, über das Rote Kreuz einen Laien-Defibrillator anzukaufen. Dieser ist in einem weißen Kasten im Foyer des Gemeindeamtes untergebracht und somit 24 Stunden täglich zugänglich. Der Standort ist auch in der Einsatzzentrale des Roten Kreuzes hinterlegt. Hoffentlich wird der Defi nie gebraucht – und wenn, dann um ein Menschenleben zu retten.



Auf Initiative der Gemeinde Untertauern wurden wir um eine Unterstützung bei der Fahrzeugmiete von Kooperator Anthony Sabbavarapu gebeten. Wir wünschen gute Fahrt und freuen uns, wenn er mit seinem Allradfahrzeug möglichst oft nach Forstau kommt.

Müllentsorgung

Der neue Müllplan für das Kalenderjahr 2020 liegt bei, auf folgende Änderungen möchten wir aufmerksam machen: Der Restmüll wird ab 2020 durchgehend im 14-Tages-Intervall abgeholt. Der Recyclinghof ist wie gewohnt jeden letzten Mittwoch im Monat bereits von 16 bis 19 Uhr geöffnet.

Hinweis: Wir bitten, nur Haushaltsmengen anzuliefern und diese nach Möglichkeit vorzusortieren.

Neue Lichtwerbung am Gemeindeamt



Wasserversorgung/ Abwasserentsorgung

Auf Grundlage von Überprüfungen laut §134 Wasserrechtsgesetz sind folgende Maßnahmen vorgesehen: Bei der Trinkwasserversorgung stehen die Erneuerungen der Quelfassungen über die nächsten Jahre an. Bei der Abwasserentsorgung werden 2020 diverse Kanalschächte im Ortsnetz saniert bzw. erneuert.

Gemeindestraßen

Um unser Straßennetz bestmöglich zu erhalten, sind wir in ständigem Kontakt mit dem Güterwegerhaltungsverband. Wir bemühen uns mit Nachdruck um finanzielle Mittelzuteilung für die Sanierung unserer Wege. Die Entwässerung im Kreuzungsbereich zum Schablbergweg konnte dieses Jahr umgesetzt werden. Da im Land Salzburg vielerorts die Straßen in einem wesentlich schlechteren Zustand vorzufinden sind als in Forstau, werden wir die angedachte Entwässerung und anschließende Asphaltierung des Winklwegs auf drei Etappen planen müssen.

Nahversorger

Es ist für einen kleinen Ort nicht selbstverständlich, einen Nahversorger zu haben. Wir bitten um Eure Unterstützung durch Euren Besuch und Euren Einkauf. Wir wünschen Martina Buchsteiner viel Freude und gute Geschäfte.

Die Räumlichkeiten der Raiba Radstadt werden ab 01.01.2020 von der Gemeinde Forstau gemietet. Die Möglichkeit, diese Räume unterzuvermieten, ist in Absprache mit der Raiba Radstadt gegeben.

Chronik

Das befristete Dienstverhältnis von Alois Steiner hat mit 30.06.2019 geendet. Er wurde in seiner Arbeitszeit schon intensiv von Dir. Josef Jäger und Prof. Johann Zwisler unterstützt. Dankenswerterweise haben sich beide Herren bereit erklärt, an der Chronik weiterzuarbeiten.



Veränderungen sind wichtig, damit Neues entstehen kann. So wie sich in unserer Gemeinde in diesem Jahr einiges verändert hat, konnte auch ich meinem beruflichen Weg eine andere Richtung geben und bin dankbar, dass ich, **Elisabeth Schaubensteiner**, seit Oktober im Gemeindeamt meine

neue berufliche Herausforderung leben darf. Mein Aufgabenbereich umfasst die Finanzverwaltung, den Bürgerservice und die Vertretung des Amtsleiters.

Durch meine langjährige Tätigkeit als Bilanzbuchhalterin konnte ich wertvolle Erfahrungen für meine neue berufliche Laufbahn sammeln.

Ich bin glücklich Teil eines jungen, motivierten Teams zu sein und ich freue mich auf die neuen abwechslungsreichen Aufgaben, welche eine Gemeinde mit sich bringt.



Seit 04. Dezember 2019 darf ich die Kindergartenkinder in Forstau ein Stück ihres Lebensweges begleiten. Mein Name ist **Julia Kocher**, bin verheiratet und habe mit meinem Mann, Manuel Kocher, zwei Töchter im Alter von zwei und fünf Jahren. Ich bin sehr dankbar, dass ich das Vertrauen seitens der Gemeinde zugesprochen bekommen habe und werde dieser verantwortungsvollen Aufgabe mit Herz, Hand und Verstand nachkommen. Praxiserfahrungen durfte ich bereits im Pfarrkindergarten Schladming, im Pfarrkindergarten Öblarn und im Gemeindekindergarten Radstadt machen. Auf eine gute Zusammenarbeit freue ich mich sehr, Eure Kindergartenpädagogin Julia Kocher

Geburten

Trinker Josephine	Ort 111/7	02.04.2019
Wallner Annika	Kainprecht 158	01.06.2019
Höllbacher Luke Ragnar	Ort 174/6	13.06.2019
Bayer Levi	Ort 96/2	27.07.2019
Habersatter Ida Elisabeth	Kainprecht 156	06.08.2019
Reiter Julia	Sonnberg 115	07.08.2019
Bernhofer Johanna	Ort 6	09.08.2019
Stocker Vincent Leo	Ort 111/3	20.09.2019
Rettensteiner Lisa	Oberberg 42	29.09.2019
Gruber-Hofer Josef	Ort 169	07.10.2019

Standesamtliche Trauungen

Wallner Manfred & Kirchgasser Manuela	Kainprecht 158	16.03.2019
Habersatter Johann & Stocker Theresa	Boden 34	03.08.2019

Sterbefälle

Buchsteiner Johanna	Ort 54	21.01.2019	im 89. Lebensjahr
Rettensteiner Johann	Ort 88	16.05.2019	im 70. Lebensjahr

TRINKWASSER PRÜFBERICHT

Auftrag	389887 Gemeinde Forstau
Analysenr.	195677 Trinkwasser
Rechnungsnehmer	1007106 Ingenieurbüro Moser GmbH
Projekt	329 INGENIEURBÜRO MOSER GMBH
Probeneingang	26.11.2019
Probenahme	25.11.2019
Probenehmer	TÜV AUSTRIA Group Markus Reischl, MSc
Kunden-Probenbezeichnung	Gemeindeamt
Probenahmestelle-Bezeichnung	Auslauf Teeküche
Witterung vor der Probenahme	Trocken
Witterung während d.Probenahme	Trocken
Bezeichnung Anlage	WV Gemeinde Forstau
Offizielle Entnahmestellennr.	A5407152
Bezeichnung Entnahmestelle	Netzprobe
Angew. Wasseraufbereitungen	keine
Misch-oder Wechselwasser	NEIN
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	JA
Rückschluß auf Grundwasser	JA

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWW 304/2001 Parameter werte	TWW 304/2001 Indikator- werte	Methode
Allgemeine Angaben zur Probenahme						
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	4,0				-
Sensorische Untersuchungen						
Geruch (vor Ort)		geruchlos				²⁾ ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos				²⁾ ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz				²⁾ ÖNORM M 6620 : 2012-12
Mikrobiologische Parameter						
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	4	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	1	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1 : 2014-09
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1 : 2014-09
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04
Physikalische Parameter						
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	6,9			25 ³⁹⁾	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	131	5		2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		7,7	0,1		6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523 : 2012-02
Chemische Standarduntersuchung						
Ammonium (NH ₄)	mg/l	<0,05	0,05		0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732 : 2005-02
Chlorid (Cl)	mg/l	<1	1		200 ⁹⁾	EN ISO 15682 : 2001-08
Nitrat (NO ₃)	mg/l	<1	1	50		EN ISO 13395 : 1996-07
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	<0,025	0,025	1		-
Nitrit (NO ₂)	mg/l	<0,01	0,01	0,1 ¹⁾		EN ISO 13395 : 1996-07
Sulfat (SO ₄)	mg/l	5,1	1		250 ⁹⁾ 16)	DIN ISO 22743 : 2015-08
Calcium (Ca)	mg/l	17,0	1		400 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Eisen (Fe)	mg/l	0,026	0,01		0,2 ³⁴⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Kalium (K)	mg/l	<0,5	0,5		50 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Magnesium (Mg)	mg/l	9,01	1		150 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		0,05 ³⁵⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Natrium (Na)	mg/l	0,64	0,5		200	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	1,49	0,05			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Hydrogencarbonat	mg/l	87,9	1			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Carbonathärte	°dH	4,17	0,2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Gesamthärte	°dH	4,45	0,1		>8,4 ²²⁾ 19)	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	0,79				DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01
Summenparameter						
Oxidierbarkeit	mg O ₂ /l	<0,25	0,25		5 ¹⁵⁾	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)

KINDERGARTEN

Gerne blicken wir auch in diesem Jahr auf viele spannende Erlebnisse im Kindergarten zurück.

Monika Stranger begleitet die Kinder bei der musikalischen Früherziehung. Die Kinder singen und machen begeistert mit. Das Musikum stellte den Kindern verschiedene Instrumente vor, welche sie auch ausprobieren durften. Das hat allen viel Spaß gemacht.



Die Gesundheitserzieherin Britta besuchte uns mit Avolino und wir sahen uns ein Theater an. Wir erfuhren viel über die Zahngesundheit.

Den Fasching erlebten wir heuer im tiefsten Dschungel. Wir durften eine Dschungelprüfung absolvieren und haben viel über die Tiere, die im Dschungel leben erfahren.

Eine Pferdekutschenfahrt durften die Schulanfänger am Kindergartennachmittag mit Johann Tullius unternehmen. Danke für den schönen Nachmittag und die gute Jause beim Farmau.

Auch dieses Jahr durften wir mit den Schulkindern beim Skirennen teilnehmen. Alle großen und kleinen Rennfahrer bekamen einen tollen Preis bei der Siegerehrung. Danke an den Sportverein.

Daniel Berchthaller hat uns wieder auf die Reiteralm eingeladen. Wir durften mit dem Pistengerät und dem Schlauchboot fahren. Danach bekamen wir eine supergute Jause.

Wir fuhren mit dem Fallhausexpress zur Reiteralm. Vielen Dank für diesen wunderschönen Vormittag.



In der neuen Mittelschule Altenmarkt durften wir mit den Schulkindern das Musical „Aladdin und die Wunderlampe“ anschauen.



Mit den Schulanfängern besuchten wir in Gmünd das „Haus des Staunens“. Die Kinder durften alles selbst ausprobieren und erlebten mit allen Sinnen viele musikalische und physikalische Phänomene.



Wolfgang Buchsteiner besuchte uns im Kindergarten. Er berichtete den Kindern mit viel Anschauungsmaterial von den Tieren im Wald und von der Arbeit eines Jägers.

Auch unseren Herrn Altbürgermeister verabschiedeten wir im Kindergarten bei einem gemütlichen Beisammensein. Unseren jungen Herrn Bürgermeister haben wir herzlich willkommen geheißen. Ich möchte mich auf diesem Weg nochmals recht herzlich für die lange gute Zusammenarbeit bei Alt-Bürgermeister Josef Buchsteiner bedanken. Er hatte immer ein offenes Ohr für die Kindergartenbelange.



Bei der Sommerolympiade am Sportplatz mit den Schulkindern hatten unsere kleinen Leichtathleten viel Spaß beim Laufen, Werfen und Springen. Jedes Kind bekam einen tollen Preis.



Seit September besuchen 21 Kinder den Kindergarten, davon sind 4 Schulanfänger.

Monika Stranger macht auch in diesem Jahr wieder die musikalische Früherziehung mit acht Kindern.



Auch heuer zum Erntedankfest hat Anni Resch mit den Kindern Brot gebacken, auf ihre selbstgemachten Brote waren sie sehr stolz.



Ein herzliches Dankeschön ergeht an den Sportverein für die Spende von Euro 500,- vom Spielefest. Damit werden wir Mattenbausteine für den Bewegungsraum ankaufen.

Das Martinsfest war wieder ein ganz besonders berührendes Ereignis. Vielen Dank für das Mitfeiern und für die Mithilfe.

Am ersten Adventfreitag machte uns Anthony wieder die Adventkranzweihe im Kindergarten und anschließend gab es ein gemeinsames Adventfrühstück.



Auch der Nikolaus besuchte die Kinder.

Ich möchte mich besonders herzlich bei Margit Zwisler, den Müttern und bei Eva Helferer bedanken, die Maria Wintersteller nach meinem Oberarmbruch so tatkräftig unterstützt haben.

Maria Wintersteller verlässt uns am 30. November und steigt in den Lehrerberuf ein. Ich bedanke mich von ganzem Herzen für die gute Zusammenarbeit. Wir, die Kinder, die Eltern und Eveline, wünschen Dir, liebe Maria, auf diesem Weg alles Gute für Deine neue Berufung. Wir dürfen Julia Kocher im Kindergarten als Kindergartenpädagogin willkommen heißen.

*Eveline Brückler
(Kindergartenleiterin)*

BERICHT AUS DEM SCHULLEBEN

Unsere Schule wird im Schuljahr 2019/20 von 31 Kindern besucht.

Klassenlehrerin der 1. Klasse, 1. und 2. Schulstufe mit 16 Kindern, ist VD Karin Messner. Klassenlehrerin der 2. Klasse, 3. und 4. Schulstufe mit 15 Kindern, ist VOL Renate Pilz. Dipl. Päd. Lisa Eschbacher hält alle Mathematikstunden. Dipl. Päd. Celina Fink unterrichtet beide Klassen in Religion sowie eine Werkstunde in der 1. Klasse und eine integrative Mathematikstunde.

Auch am Ende dieses Jahres gibt es wieder viel Interessantes und Neues vom vergangenen Schuljahr aus unserer Schule zu berichten.

Gleich zu Beginn des Schuljahres erfuhren wir viel Interessantes über die Holzkohlenerzeugung vergangener Zeit. Einer der wenigen Köhler Österreichs zeigte uns diese alte Kunst.

Zum Erntedankfest beschäftigten wir uns mit dem Apfel. Es gab getrocknete Apfelchips, Hollertee, Gänseblümchenzucker und getrocknete Pilze.

Unsere Ortsbäuerin Daniela Zwisler besuchte uns im Rahmen des Bäuerinnen-Aktionstages in der Schule. Sie erzählte uns viel Interessantes vom Ei. Zum Abschluss kochten wir gemeinsam eine leckere Eierspeise und tranken frische Milch.



Im Herbst beschäftigten wir uns mit den Tieren des Waldes. Jedes Kind gestaltete ein Plakat und stellte das Tier vor. Jäger Wolfgang Buchsteiner besuchte uns einen Vormittag lang und erzählte aus dem „Jägerleben“. Vielen Dank für die gute Jause und den spannenden Schultag.

Am 16. Dezember 2018 fand unser alljährliches Weihnachtsspiel statt. Die Kinder der 3. und 4. Stufe führten das Stück „Probenstress zum Weihnachtsfest“ vor. Außerdem begeisterten alle vier Schulstufen mit Gesangs-, Tanz- und Instrumentaleinlagen die

zahlreichen Besucher. Auch heuer gab es ein leckeres Buffet, welches die Eltern der Zweit- und Dritt-Klässler mit Liebe zubereitet hatten.



Seit Jänner durften wir jeden Monat die neuen Schulanfänger in der Schule begrüßen. Wir haben gemeinsam mit ihnen verschiedene Schulstunden abgehalten und ihnen so den Schulalltag gezeigt. Unsere traditionelle Theaterfahrt nach Salzburg gemeinsam mit dem Kindergarten machte wieder allen Kindern viel Spaß. Zu sehen gab es diesmal im Landestheater „Meister Eder und sein Pumuckl“.

Am Faschingsdienstag machten wir uns auf den Weg zum Farmau. Unterwegs gab es eine kleine Stärkung von Rupis Mama. Bei der Winklöhütte hatten wir eine Riesengaudi beim Zipflbobfahren. Nach dieser „Action“ schmeckten Schiwasser, Würstel und Faschingskräpfen natürlich besonders gut. Vielen Dank dafür an den Herrn Bürgermeister und an das Team der Winklöhütte!

Besonders groß war die Begeisterung bei den Kindern, wenn es hieß: „Es ist Dienstag, ab auf die Fageralm!“ Wir erlebten viele herrliche Skitage! Mit dem Schulskitag am 15. März beendeten wir die Skisaison. Auch wenn das Wetter





nicht ganz so schön war, fing das Rennen pünktlich an. Um 12 Uhr begann die Siegerehrung im Restaurant Unterreith. Neben Pokalen und Medaillen durfte sich jedes Kind als Sachpreis ein Gesellschaftsspiel aussuchen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die an diesem Tag mitgewirkt haben und

Gratulation an alle Rennfahrer. Vielen Dank der Raika Radstadt für die Spende der Pokale und Medaillen.

Folgende Klassensieger wurden ermittelt: 1. Stufe: Schaubensteiner Matthias, 2. Stufe: Tobias Zwisler, 3. Stufe: Sebastian Schaubensteiner und 4. Stufe: Simon Zwisler.

An einem Donnerstag im April durften wir das Konzert „Die geheimnisvolle Welt der Musikinstrumente“ des Musikums im Stadtsaal Radstadt besuchen. Die Kinder waren begeistert von den verschiedenen Klängen. Aufmerksam verfolgten sie die Geschichte, in der viele bis jetzt noch eher unbekannte Musikinstrumente vorkamen. Ein paar Tage später besuchten uns Anton Mooslechner und seine Kollegen vom Musikum in der Schule. Sie stellten den Kindern einige Instrumente vor, die sie danach auch ausprobieren durften.

Im zweiten Semester kam ein Schach-Lehrer aus Salzburg zu uns und wir lernten von einem Profi, wie man Schach spielt. Die Kinder waren sehr konzentriert und motiviert bei der Sache. In den Pausen nutzen sie oft die Zeit, um Schach zu üben. Schach fordert kreatives Denken, vorausschauendes Handeln und stärkt die Sozialkompetenz.



Am Donnerstag, dem 9. Mai, veranstalteten wir ein Fest für alle Mütter und Großmütter aus Forstau. Ein buntes Programm aus Tänzen, Liedern und Flötenklängen sorgte für gute Stimmung. Anschließend verwöhnten wir die Mütter mit selbstgebackenen Kuchen und anderen Köstlichkeiten. Wir freuten uns sehr, dass sich so

viele Mamas Zeit genommen haben!

Nach langer theoretischer und praktischer Vorbereitungszeit traten am Donnerstag, dem 13. Juni, sechs Kinder zur Radfahrprüfung an. Alle Kinder meisterten die Prüfungstrecke und die anschließende Theorieprüfung mit Bravour und hielten am Ende stolz ihren Radfahrausweis in den Händen.

Herzlichen Glückwunsch und eine unfallfreie, sportliche Fahrt!

Im Zuge des Bienenprojekts waren die Kinder der 1. und 2. Stufe im Juni beim Erblehenhof eingeladen. Kurt zeigte uns seinen Bienenstock und wir bekamen einen tollen Einblick in das Leben der Bienen und die Aufgaben eines Imkers. Bevor es wieder zurück in die Schule ging, durften wir uns bei einer köstlichen Jause stärken. Ein Honigbrot durfte dabei natürlich nicht fehlen! Vielen Dank an Daniela und Kurt!



An einem Freitag im Juni trafen wir uns nicht in der Schule, sondern schon um 7 Uhr in der Früh beim Haindlberg Bauernhof. Dort zeigte uns Bauer Sepp seinen Stall und wir molken die Kühe. Nach der Reinigung des Stalls bekamen auch wir ein leckeres Frühstück. Danach erfuhren wir noch viele interessante Neuigkeiten über die Arbeit am Bauernhof und die Tiere. Beim Wettmelken zeigten die Kinder ihre Geschicklichkeit. Vielen Dank an Sepp und Bettina Mitterwallner und an Daniela Zwisler für diesen spannenden Vormittag!

Am 28. Juni fand auch heuer wieder bei traumhaftem Wetter unser Sportfest statt. In den Disziplinen Sprint, Langstreckenlauf, Weitwurf und Weitsprung konnten die Schülerinnen und Schüler ihr sportliches Können unter Beweis stellen. Für Speis und Trank sorgten die Eltern aller Kinder, wofür wir uns herzlich bedanken möchten. Unsere heurigen Sieger:

1. Stufe: Rupert Ortner, 2. Stufe: Leander Gappmaier, 3. Stufe: David Zwisler, 4. Stufe: Luca Höll.

Bei der Siegerehrung wurden auch die Sport- und Schwimmbadabzeichen verliehen.



Unser heuriger Wandertag führte uns von der Vögeialm hinauf zur Oberhütte.

Die Kinder waren offensichtlich vom Training für das Sportfest noch gut in Form und legten ein ordentliches Tempo vor. Oben angekommen stärkten wir uns mit einer Jause.

Anschließend war noch Zeit zum Spielen. Als Ziel für die Abschlussfahrt suchten sich die Viertstufler den Vergnügungspark in Straßwalchen aus. Es war ein sehr lustiger und abwechslungsreicher Tag, der den Kindern hoffentlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

PFARRE FORSTAU



„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Mt. 18,20

Kirchenaustritte und das Zurückgehen der Gottesdienstbesuche sind natürlich auch in unserer Pfarre Themen, auf die wir besorgt blicken und die auch zu vielen Gesprächen anregen. Aber wenn wir auf das abgelaufene Kirchenjahr zurückschauen, so durften wir doch sehr viele „mehr oder auch weniger gut besuchte“ Gottesdienste erleben, in denen aber immer eine gute Gemeinschaft und ein lebendiges Miteinander spürbar waren.

Es ist uns ein großes Anliegen, bereits die Jüngsten in die Gottesdienste einzubinden und so freut es uns, dass das Projekt „KinderKirche“, welches auf Initiative von Barbara Palzenberger in Forstau gestartet wurde, recht gut angenommen wird: Jeden 1. Sonntag im Monat treffen sich die Kinder im Alter von 3 bis ca. 7 Jahren bereits um 9.45 Uhr in unserem Jungscharraum im Pfarrhof, um ein gemeinsames Lied zu lernen. Nach der Begrüßung zu Beginn des Gottesdienstes durch den Priester gehen die Kinder wieder in den Jungscharraum und bekommen das Evangelium des Tages oder eine entsprechende Bibelstelle auf kindgerechte Weise erzählt. Zur Gabenbereitung



kommen die Kinder zurück in die Kirche, dürfen sich zum Vater Unser um den Altar versammeln und singen am Ende des Gottesdienstes ein Lied. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach dabei sein und „KinderKirche“ erleben.

Es ist wichtig, dass in den Familien der Glaube vorgelebt und an christlichen Traditionen festgehalten wird. So stärken wir unsere Kinder und Jugendlichen auf ihrem Lebensweg und geben ihnen starke Wurzeln. So freut es uns besonders, dass heuer insgesamt zehn Kinder in unserer Pfarrkirche getauft wurden. Sieben Kinder feierten am 12. Mai das Fest der Heiligen Erstkommunion und vier Jugendliche aus der Pfarre Forstau wurden am 22. Juni in Radstadt gefirmt. Sehr erfreulich ist auch immer wieder der ehrenamtliche Einsatz vieler fleißiger Helferinnen und Helfer in den verschiedensten kirchlichen Belangen während des ganzen Jahres:



Bei der Außenrenovierung unserer Kirche im heurigen Jahr leisteten einige Männer unserer Pfarre schweißtreibende Arbeitsstunden, Frauen versorgten die Helfer täglich mit einer Jause und auch seitens der Gemeinde erfuhren wir viel Unterstützung. Der Feuerwehr Altenmarkt mit Bernhard Heigl danken wir herzlich für den zweimaligen Einsatz mit der Drehleiter.



Die Farbe, für die wir uns entschieden haben, ist die Originalfarbe unserer Kirche, so wie sie auch vor dem Kirchenbrand im Jahr 1909 war: ockerfärbiges Barockrosa. Dieser Farbton wurde sowohl von den Restauratoren der Firma Öfner wie auch vom Bundesdenkmalamt und der Erzdiözese empfohlen.

Nach der Innenrenovierung unserer Kirche im Jahr 2016, der Sanierung des Jungscharraumes und des Kellers im Pfarrhof, der Sanierung des Friedhofes durch die Gemeinde und die nunmehrige

Außenrenovierung hat unsere denkmalgeschützte Pfarrkirche jetzt ein gutes Erscheinungsbild. Ein besonderer Dank gilt hier unserem ehemaligen Pfarrhelfer Sepp Jäger, der die gesamten baulichen Koordinationen hervorragend übernommen hat.

Für das kommende Jahr ist noch eine Außenrenovierung der Lourdeskapelle und eine Sanierung der Fenster im Pfarrhof geplant. Danach sollte zumindest im „baulichen Bereich“ etwas Ruhe einkehren.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die in irgendeiner Form zum Gelingen des Pfarrlebens beitragen: Vereine, Gemeinde, Musikkapelle und weitere Musik- und Gesangsgruppen, Ministranten, Lektoren, Mesner, Zechprobste, Haussammlerinnen, Kapellenbetreuerinnen, Jungscharleiterinnen u.v.m.



Viele von euch leisten das ganze Jahr über in und um unsere Kirche, in der wunderschönen Lourdeskapelle und bei den weiteren Kapellen viele wertvolle Dienste. Danke dafür!

Ein herzliches Dankeschön geht auch an unseren Pfarrer Frank Cöppicus-Röttger und Kooperator Anthony Sabbavarapu sowie die vielen Aushilfs-priester für das gemeinsame Feiern der Gottesdienste.

Mit Cathleen Gehrke, die sich auf die Ausschreibung der Pfarrhelferin beworben hat, konnten wir auch für die Nachbesetzung des Pfarrbüros eine sehr gute Lösung finden.

Öffnungszeiten im Pfarrbüro: Mittwoch von 15 bis 19 Uhr und Freitag von 10 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (0664/2166398).



Der Abschluss des Kirchenjahres wurde am 24. November mit dem Christkönigsfest feierlich begangen. Im Rahmen des Gottesdienstes durften wir den Ehejubilare des heurigen Jahres recht herzlich gratulieren. Wir wünschen weiterhin alles Gute und Gottes Segen für das Eheleben!

25 Jahre: Peter und Brigitte Rettensteiner

40 Jahre: Franz und Marlies Buchsteiner, Paul und Sibylle Mitterwallner, Sebastian und Christine Schaubensteiner, Johann und Anni Zwisler

Vor 50 Jahren haben in der Pfarrkirche Forstau folgende zwei Paare geheiratet, denen wir ganz herzlich zur „Goldenen Hochzeit“ gratulieren dürfen: Kurt und Waltraud Trinker sowie Karl und Barbara Pilz.



Am Samstag, 4. Jänner und Sonntag, 5. Jänner 2020, ab ca. 14.30 Uhr sind unsere Sternsinger wieder von Haus zu Haus unterwegs. Wir danken für Eure Bereitschaft, sie einzulassen und bitten um eine Spende.

Für die Pfarre:
Schriftführerin Monika Buchsteiner und
Obmann Paul Mitterwallner

Gottesdienste um die Weihnachtszeit und den Jahreswechsel

Samstag:	21. Dezember	06.00 Uhr	Rorate
Sonntag:	22. Dezember	08.30 Uhr	4. Advent-Sonntag
Dienstag:	24. Dezember	17.00 Uhr	Christmette
Mittwoch:	25. Dezember	-----	kein Gottesdienst in Forstau
Donnerstag:	26. Dezember	08.30 Uhr	Gottesdienst Stefanitag
Sonntag:	29. Dezember	08.30 Uhr	Gottesdienst Fest der Hl. Familie
Dienstag:	31. Dezember	19.00 Uhr	Jahres-Dankgottesdienst
Mittwoch:	01. Jänner 2020	-----	kein Gottesdienst in Forstau
Sonntag:	05. Jänner	10.00 Uhr	Gottesdienst in Forstau
Montag:	06. Jänner	10.00 Uhr	Gottesdienst (Hl. Drei Könige und KinderKirche)

Die aktuelle Gottesdienstordnung ist immer auch auf unserer Homepage zu finden:
www.pfarrverband-radstadt.at / Pfarre Forstau

Liebe Schwestern und Brüder in Forstau, liebe Gäste!



Das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu und wir treten wieder ein in die weihnachtlichen Tage.

Oft hört man: Die Zeit vergeht immer schneller und das, je älter man wird!

Wir spüren: Wir können nichts festhalten, unaufhörlich tickt eine Uhr, die einmal damit aufhören wird. Dieser Gedanke ist ein nicht unbedingt gemütliches Gefühl...

In der Advent- und Weihnachtszeit wird uns das vielleicht ganz besonders bewusst – schon wieder ein Jahr vorüber! Das ist wohl einer der Gründe, dass wir näher zusammenrücken und uns Zeichen der Verbundenheit, der Liebe und Nähe zukommen lassen. Die wechselnde Jahreszahl der Silvesternacht macht uns nachdenklich und so verbringen wir diesen Abend gerne mit denen, die uns viel bedeuten.

Vielleicht haben Sie schon einmal so zu einem wichtigen Menschen in Ihrem Leben gesagt: „Du bist ein Stern für mich.“ Wie gut, wenn wir in unserem Leben viele Menschen haben, die für uns wie ein Stern oder ein Licht sind.

Aber auch in diesem Bereich erleben wir, dass Sterne in unserem Leben aufgehen und wieder verschwinden – nichts bleibt und immer wieder beschleicht uns das Gefühl, dass uns in Wirklichkeit alles zwischen den Fingern zerrinnt.

Wir Menschen suchen aber das Bleibende, das Verlässliche, das Sichere, das, was wir dann wirklich

besitzen. In Bethlehem ist vor 2020 Jahren ein Stern aufgegangen, der nie mehr untergeht. Ich meine damit Jesus Christus – die eigentliche Hauptperson des Weihnachtsfestes.

Auf der Titelseite unseres Pfarrbriefes sehen wir jenen Silberstern, der in Bethlehem die Stelle angibt, an der Jesus, der Erlöser, aus Maria geboren wurde. Um zu diesem Stern zu kommen, muss man sich tief bücken, damit man überhaupt durch das niedrige Eingangstor der Geburtskirche hindurchkommt, und dann muss man tief in die Krypta hinuntersteigen.

Ja, Christus, dieser Stern, bietet sich nicht unter den Werbemanagern, Leuchtreklamen, Marktschreibern und nicht einmal zwischen den Weihnachtsbeleuchtungen unserer Kaufhäuser und Straßen an.

Er kommt leise und bietet uns an, das Licht in unserem Leben zu sein, das nicht mehr untergeht, wo wir keine Angst mehr haben müssen, dass es ausgeht. Er ist jenes Licht, das sogar den Tod überdauert.

Ich darf Sie einladen, dieses Licht, diesen Stern neu zu suchen und ihm zu folgen, „damit wir das Leben haben und es in Fülle haben“ (Joh.10,10), das hat Jesus nämlich als den Grund angegeben, warum er Mensch geworden ist.

Zu Weihnachten und im Jahr 2020 wünsche ich Ihnen, auch im Namen von unserem Kooperator Anthony Sabbavarapu von Herzen diese „Fülle des Lebens“ in Christus.

*Herzlichst, Ihr Pfarrer
Mag. Frank Cöppicus-Röttger*

KUNDMACHUNG

Die Gemeindevertretung von Forstau hat in ihrer Sitzung am 11. Dezember 2019 die Höhe der Gebühren, Steuern und Abgaben für das Jahr 2020 wie folgt einstimmig beschlossen:

Gültig ab 01. Jänner 2020

- Grundsteuer A 500 % (1)
- Grundsteuer B 500 % (2)
- Kommunalsteuer 3 % (12)

Nächtigungstarife:

Infrastrukturabgabe pro Pers./Nächt. (18) € 0,10
Fremdenverkehrsförderungsfonds P/N (13) € 0,05

Ortstaxe: pro Person/Nächtigung ab 15 Jahren (14) € 1,00

Die Höhe des Pauschalbetrages der **besonderen Ortstaxe** (15) gem. § 1 Abs. 2 Salzburger Ortstaxengesetz 1992 wird wie folgt festgesetzt:

Punkt 1):

Der dem Pauschalbetrag zugrunde gelegte Ortstaxensatz beträgt € 1,00

Ab 2013 wird lt. Ortstaxengesetz LGBl Nr. 25/2011 i.d.g.F. auf die besondere Ortstaxe ein 30 %iger Gemeindezuschlag eingehoben!

- Für Ferienwohnungen mit mehr als 80 m² Nutzfläche das 360-fache d. in Pkt. 1 angeführten Betrages, das sind gesamt: € 468,00
- Für Ferienwohnungen mit mehr als 40 m² Nutzfläche das 280-fache des in Pkt. 1 angeführten Betrages, das sind gesamt: € 364,00
- Für Ferienwohnungen bis einschließlich 40 m² das 200-fache des in Pkt. 1 angeführten Betrages, das sind gesamt: € 260,00
- Bei dauernd abgestellten Wohnwagen das 130-fache des in Pkt. 1 angeführten Betrages, das sind gesamt: € 169,00

Interessentenbeitrag je Bewertungspunkt bei:

- Kanalisationsanlagen (exkl. 10 % MwSt.) € 570,00
- Anschlussgebühren für Wasserversorgungsanlagen je Bewertungspunkt (exkl. 10 % MwSt.) € 500,00
- Benützungsg Gebühr für Kanalisation pro m³ Wasseranfall (exkl. 10 % MwSt.) (5) € 3,57
- Gebühr für Wasserversorgungsanlagen pro m³ Wasserverbrauch (exkl. 10 % MwSt.) (3) € 1,26

Wasserzählergebühr: (exkl. 10 % MwSt.) (4)

- 3 m³ pro Jahr € 11,00
- 7 m³ pro Jahr € 14,00
- 20 m³ pro Jahr € 18,00

Kindergartengebühr 2020: (inkl. 13 % MwSt.)	(21)	
<ul style="list-style-type: none"> • pro Kind/Monat • pro Kind/Monat für Vorschulkind 		€ 81,00 € 92,00
<p>Für jedes weitere Kind wird die Gebühr um € 20,-- (inkl.) reduziert. Die angeführten Kindergartengebühren sind zehnmal im Jahr zu entrichten!</p>		
Abfallbeseitigungsgrundgebühr: (exkl. 10 % MwSt.)	(9)	
Objektgebühr (Jahresbetrag)		€ 28,00
Restmüll: (exkl. 10 % MwSt.)	(6)	
<ul style="list-style-type: none"> • Pauschalierung seit 01. Jänner 2008 • EGW (Einwohnergleichwert) 		€ 19,00
Biomüll: (exkl. 10 % MwSt.)	(7)	
<ul style="list-style-type: none"> • 01 Liter • 40 Liter • 60 Liter Einsatz • 80 Liter Einsatz • 120 Liter Tonne 		€ 2,95 € 118,00 € 177,00 € 236,00 € 354,00
Sperrmüll: (exkl. 10 % MwSt.)	(24)	
1 m ³ (Banderole mit 8 Achtern)		€ 36,70
Friedhofsgebühren:	(22)	
Kindergrab (jährlich)		€ 15,00
Familiengrab (jährlich)		€ 25,00
Urnengrab (jährlich)		€ 25,00
Einsatz des Gemeinde-Fahrzeuges: (inkl. MwSt.)		
1 Stunde (Fahrzeug/Fahrer)		€ 75,00
Gemeindebücherei:		
<ul style="list-style-type: none"> • Erwachsene - Buch/Spiel pro Woche • Kinder - Buch/Spiel pro Woche 		€ 0,50 kostenlos

Für die Gemeindevertretung:
 Der Bürgermeister

Josef Kocher

TOURISMUSVERBAND FORSTAU

Nachdem das Jahr 2019 schon fast wieder vorüber ist und Weihnachten vor der Tür steht, möchten wir Euch berichten, was dieses Jahr im Tourismusverband alles passiert ist.



Zuerst möchte sich der Tourismusverband bei allen Forstauerinnen und Forstauern für die stets gute Zusammenarbeit bedanken!

Mit vielen Veranstaltungen hat das Jahr 2019 begonnen. Zahlreiche Skirennen, Kinderfeste wie die Wikinger Olympiade, Vollmond Skitouren auf die Fageralm, Eisstock-Turniere, Faschingsveranstaltungen und viele weitere Feste – zahlreiche Hände haben wieder mitgeholfen, um die Veranstaltungen reibungslos über die Bühne zu bringen.

Im Sommer ging es dann weiter mit den verschiedensten Veranstaltungen und Programmen. Von kirchlichen Feiern, verschiedenen Vorträgen, Platzkonzerten der TMK, dem Tag der Blasmusik, dem Sommernachtsfest, dem Weinfest, den Veranstaltungen im Rahmen des Salzburger Bauernherbstes und vielen mehr. Alle Veranstaltungen sind wichtig für den Ort und für den Zusammenhalt.

Der „**Forsti Fotopoint**“ auf der Fageralm erfreut sich großer Beliebtheit und wird auch diesen Winter wieder aufgestellt. Kinder sowie Erwachsene haben die Möglichkeit, sich hinter der Figur aufzustellen, ein Foto zu machen und dieses dann über das kostenlose Ski amadé WLAN zu versenden oder zu posten. #skiamade #fageralm #forstau #reiteralm

Das Mountainbike Erlebnis „**Stoneman Taurista** by Roland Stauder“ führte auch heuer wieder zahlreiche Radsportbegeisterte nach und durch Forstau. Die eindrucksvolle Bergkulisse rund um Flachau, Wagrain-Kleinarl, Altenmarkt-Zauchensee, Radstadt, Forstau



und Obertauern bildet den Rahmen für dieses außergewöhnliche Mountainbike-Abenteuer.

In drei ausgeglichenen Etappen geht es über das Grießenkareck und weiter durch den Bikepark nach Wagrain. Dann lockt schon der 1768 Meter hohe Rossbrand. Ein überwältigender Rundumblick über 150 markante Alpengipfel – wie Dachstein, Bischofsmütze und die Hohen Tauern mit Großglockner – ist der Lohn. Richtung Süden passiert der Stoneman Taurista die Almidylle der Oberhütte. Über den 2110 Meter hohen Königsanstieg führt die Route durch das Wintersport-Mekka Obertauern zurück zu den Talorten.

Der Radsport ist ein wichtiger Tourismusbranche für uns und die Region, wir erhoffen uns natürlich, dass die Bekanntheit der Marke „Stoneman by Roland Stauder“ auch andere Radbegeisterte in unser schönes Forstau lockt.



Vom **24. August bis zum 03. November 2019** hat Forstau auch wieder beim „**Salzburger Bauernherbst**“ mitgewirkt. Mit über 2000 Veranstaltungen rund um traditionelles Brauchtum und Handwerk feiern über 70 Salzburger Orte den Bauernherbst. Auch in Forstau wurden wieder viele Veranstaltungen organisiert und der Ort herbstlich geschmückt.

Ein großes Dankeschön an all jene, die uns bei der Ortsgestaltung zum Thema „**Von Wurzeln und**

Wipfeln“ mit ihren Taten und Ideen geholfen haben, damit diese schöne Szene entstehen konnte. Wir freuen uns schon wieder auf den **Salzburger Bauernherbst in Forstau vom 16. August bis 01. November 2020!**

www.forstau.at – schauts vorbei auf unserer neuen Homepage!

Ende September hat die Homepage des Tourismusverbandes ein neues Design bekommen, es wurde eine neue Linie für die touristische Bewerbung von Forstau beschlossen. Die Homepage steht, wie auch unser Logo und das Zimmerverzeichnis, im Zeichen von „Lass die Sonne rein“. Dafür haben wir auch neue Bilder von Forstau machen lassen, die natürlich alle Vermieter verwenden dürfen, einfach im Büro des TVB vorbeikommen und abholen.

Die **Forstauer Genussgutscheine** haben sich mittlerweile als Geschenkgutscheine etabliert und sind natürlich weiterhin im Tourismusverband Forstau erhältlich. Sie können als Geschenkgutscheine für Gäste, ebenso wie für Freunde und Bekannte verwendet werden. Sie werden in allen teilnehmenden Betrieben als Zahlungsmittel angenommen.

Der vergangene **Winter 2018/2019** brachte uns 46.513 Nächtigungen, um 3,93 % weniger Nächtigungen als im Winter zuvor.

Der **Sommer 2019** hat uns mit 30.921 Nächtigungen ein Minus von 8,54 % beschert.

Somit wurde das Tourismusjahr von November 2018 bis Oktober 2019 mit 77.574 Nächtigungen oder einem Minus von 5,65 % abgeschlossen.

Wir sehen der kommenden Wintersaison mit viel Freude und Optimismus entgegen.

Die **„Forstauer Waldweihnacht“** findet heuer am Freitag, dem 27. Dezember, statt. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Dorfplatz in Forstau. Nach dem Entzünden der Fackeln wandern die Besucher ca. 30 Minuten gemeinsam den romantisch beleuchteten Bachweg entlang. Auf dem Weg werden die **Altenmarkter Sängerinnen Magdalena Ernst und Julia Oberreiter** in der Lourdeskapelle singen und am Festplatz erwartet die Gäste eine eindrucksvolle **Diavision** von Bergsteiger **Herbert Raffalt**, Darbietungen der **Bläsergruppe Forstau** und eine **lebende Krippe** mit vielen Tieren für die Kinder. **Bei Schlechtwetter wird die Streckenführung verändert – Festplatz Vögeiwiese vor der Lourdeskapelle.**

Selbstgemachte Kekse, Lebkuchen, Kletzenbrot und heiße Getränke stehen ausreichend zur Verfügung! Alle Einheimischen und Gäste sind recht herzlich eingeladen, an der Waldweihnacht teilzunehmen! Wir freuen uns wieder auf viele Besucher! (Änderungen vorbehalten).

Der Tourismusverband möchte sich auf diesem Weg bei allen freiwilligen Helfern für die Waldweihnacht bedanken! Ohne **EUCH** könnte diese Veranstaltung nicht durchgeführt werden!

Am **31. Dezember** trifft man sich beim alljährlichen **Silvester-Fackellauf** der Schischule Resch und des Schiclubs Forstau bei der Talstation der Fageralm. Im Anschluss daran organisiert das Team des **„GKW's“** ab **ca. 22 Uhr** wieder eine **Silvester-Party!**

*Angelika Jäger
Tourismusverband Forstau*



TRACHTENMUSIKKAPELLE

Für die Trachtenmusikkapelle war 2019 ein „normales Jahr“: Neben dem Frühlingskonzert, einem Sommerkonzert und dem Kirchenkonzert hatten wir 16 Ausrückungen. Zusätzlich gab es sechs Ausrückungen durch unsere Bläsergruppe.



Das Frühlingskonzert war gleich auch ein musikalischer Höhepunkt. Die acht Register- und 13 Gesamtproben waren sehr intensiv. Doch das Ergebnis konnte sich hören lassen. Euer zahlreicher Besuch hat uns sehr gefreut und ist die Anspannung von uns allen, vor allem aber auch von unserem Kapellmeister danach merklich abgefallen.

Mit der ganzen Kapelle sind wir bei einigen kirchlichen und Vereinsfesten ausgerückt: So konnten wir die Palmprozession, die Florianifeier oder die Erstkommunion musikalisch verschönern. Auch das Weinfest haben wir wieder musikalisch eröffnet und war die „Nachbetrachtung“ – wie jedes Jahr – mindestens so erfolgreich wie das Konzert. Danach standen noch das Erntedankfest, der Kriegerjahrtag und die Ausrückung für unsere Jubelpaare am Programm.



Leider ist eines unserer Sommerkonzerte wetterbedingt ausgefallen. Dafür konnten wir zwei unserer Kollegen, nämlich Manuel Kocher mit seiner Julia und Hansi Habersatter mit seiner Theresa, zum Traualtar begleiten. Wir wünschen ihnen auf diesem Weg nochmals alles Gute.

Leider mussten wir aber auch die Wirts Hani und den „Fisch Hans“ auf ihrem letzten Weg begleiten.

Der Weckruf am Tag der Blasmusik war heuer im Ort, am Oberberg und im Winkl. Neben den bewährten Fahrdiensten durch unseren Altbürgermeister hat die Amtsübergabe an den neuen Bürgermeister perfekt funktioniert: Das Frühstück war fürstlich. Seppi und Seppi herzlichen Dank dafür! Nach dem musikalischen Abschluss beim Wirt wurden wir mit saftigen Grillhendln verwöhnt. Vielen Dank den Wirtsleuten.



Ein weiterer musikalischer Höhepunkt war dann noch unser zweites Kirchenkonzert, welches heuer unter dem Motto „Moments of Life“ stand und von Julia Horner durch ihre perfekte Moderation umrahmt wurde. Auch diese Proben im September und Oktober waren nochmals sehr intensiv. Sie haben sich aber gelohnt. Die volle Kirche und Euer Applaus haben uns sehr gefreut und uns darin bestätigt, dass wir dieses Konzert nächstes Jahr wieder spielen wollen.

Aber auch die Bläsergruppe war nicht untätig und sie hat uns durch ihre Ausrückungen (Adventmarkt, Rorate, Christmette, Waldweihnacht, Allerheiligen und Kriegerjahrtag in Untertauern) entlastet. Herzlichen Dank dafür.



Unser Jugendblasorchester ist heuer schul- und urlaubsbedingt etwas weniger in Erscheinung getreten. Sie haben ihr Können aber beim Frühlingskonzert nach zwölf Proben gezeigt. Das Jugendblasorchester besteht derzeit aus 18 Mitgliedern. 17 Jungmusiker sind derzeit in Ausbildung. Der weitere Nachwuchs scharrt auch schon in den Startlöchern: 8 Kinder sind in der musikalischen Früherziehung im Kindergarten. Es sind aber immer noch Sitze im Probenlokal frei ... Unserer bewährten Jugendreferentin Victoria Kocher wird also auch in Zukunft nicht fad werden und wir möchten uns auch bei ihr für ihr Engagement herzlich bedanken.

Die Jahreshauptversammlung brachte einige Veränderungen im Vorstand: Als Obleute im Zweier team wurden Sepp Mitterwallner (Haindlberg) und Christine Rettensteiner gewählt. Wiff Lanner übernimmt für eine weitere Periode das Kapellmeisteramt. Wir möchten ihm auf diesem Weg recht herzlich dafür danken, dass er diese Aufgabe wieder übernommen hat. Unser seit 45 Jahren (!) amtierender Kassier Koloman Posch hat die Vereinskassa an Hansi Habersatter jun. übergeben.



Zum Abschluss möchten wir uns bei Euch allen für Eure zahlreichen Besuche bei unseren Veranstaltungen ebenso bedanken wie für die großzügige finanzielle Unterstützung insbesondere auch im Zuge der Neueinkleidung.

*Robert Guderna, Schriftführer
www.tmk-forstau.at*

KAMERADSCHAFT FORSTAU 2019

Auch in diesem Jahr standen wieder einige Ausrückungen im Terminkalender. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei den aktiven Mitgliedern zu bedanken – für ihren Einsatz, den freundschaftlichen und kollegialen Umgang miteinander und die gelebte Kameradschaft.

Die Kameradschaft Forstau zählt derzeit 106 Mitglieder und auch in diesem Jahr wurden bei der Jahreshauptversammlung langjährige Mitglieder geehrt und runde Geburtstage gefeiert.

- 19.01.2019 Vereineturnier – Eisstockschießen in Forstau
- 26.01.2019 Eisstockschießen „Musi gegen Kameraden“
- 27.04.2019 Ausrückung in Altenmarkt mit einer Fahnenabordnung und anschließender Bezirksversammlung
- 23.05.2019 Ausrückung – Verabschiedung von unserem langjährigen Obmann Johann Rettensteiner
- 20.06.2019 Ausrückung Fronleichnam
- 06.10.2019 Ausrückung Erntedank
- 24.10.2019 Ausschusssitzung im Gasthof Unterreith
- 28.10.2019 Obmännerbesprechung in der Kroatinkaserne St. Johann/Pg.
- 03.11.2019 Kriegerjahrtag mit Kirchengang und Kranzniederlegung vor dem Kriegerdenkmal. Anschließend Jahreshauptversammlung beim Forstauerwirt

Adam Buchsteiner - Obmann



musikum

Eine langjährige Ära ist zu Ende gegangen. Einer der Väter der musikalischen Entwicklung in Forstau ist in den verdienten Ruhestand getreten. Die Rede ist von Altbürgermeister Sepp Buchsteiner. Sein umsichtiges Denken, Kindern mit Unterstützung der Gemeinde den Unterricht zu ermöglichen, ist es zu verdanken, dass in der Zeit von 2013/14 bis 2019/20 der Anstieg der Unterrichtsstunden von 6,3 auf 13,25 Stunden möglich war. Dafür gebührt Sepp Buchsteiner mit seiner Gemeindevertretung ein herzliches Dankeschön.

Mit Josef Kocher tritt ein Nachfolger an, dem die Musik auch sehr am Herzen liegt. Die laufenden Gespräche sind sehr positiv und führen in die richtige Richtung. Die musikalischen Erfolge lassen nicht lange auf sich warten. Beim Konzert in Forstau durften wir gleich fünf Teilnehmern des Wettbewerbes „Prima la musica“ gratulieren.



Landeswettbewerb:

Magdalena Neureiter, Querflöte, 1. Preis, AG B – Lehrerin Karmen Rogina

Felix Neureiter, Klarinette, 1. Preis, AG 1 mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb - Lehrerin Sabrina Mühlbacher

Lorena Resch, Saxofon, 1. Preis, AG 1- Lehrer Herbert Hofer

Tobias Buchsteiner, Flügelhorn, 2. Preis, AG 1- Lehrer Gerhard Windhofer

Stefan Steiner, Horn, 2. Preis, AG 1- Lehrerin Anna Kurz

Bundeswettbewerb:

Felix Neureiter, Klarinette, 2. Preis AG 1

Für einen Ort wie Forstau sind dies hervorragende Leistungen und sie bestätigen die Unterstützung durch die Gemeinde.



Nicht nur in diesem Bereich des musikalischen Fortschritts, sondern im Allgemeinen gilt der Dank allen Eltern. Ohne deren Unterstützung geht gar nichts. Seit vielen Jahren werden die Kinder in Forstau im „elementaren Musizieren“ mit Musik in Kontakt gebracht. Unsere Lehrerin Monika Stranger darf sich jedes Jahr über eine Vielzahl an Kindern freuen.

Wie immer ist es mir ein Anliegen, mich bei Kapellmeister Wilfried Lanner zu bedanken. Wir sind im ständigen Austausch, sodass alle Themen aktuell besprochen werden können. Mit dem Jugendorchester ist die Verbindung zur Trachtenmusikkapelle gelegt und so haben die Nachwuchsmusiker die Möglichkeit, beim großen Konzert eine eigene Bühne zu bekommen. Auch der Vorstand unter Obmann Paul Mitterwallner steht mit großer Unterstützung hinter dem Musikum. Das Jahr neigt sich dem Ende zu, so ist es mir ein Anliegen, mich bei folgenden Unterstützern zu bedanken: Kindergarten, Volksschule, TVB, Gemeinde und Bürgermeister Forstau. All diese Hilfe macht es möglich, der musikalischen Jugend einen entsprechenden Rahmen zu bieten.

*Anton Mooslechner
Dir. Musikum Radstadt*



FREIWILLIGE FEUERWEHR FORSTAU

Das Jahresende 2019 steht vor der Tür. Im nachstehenden Bericht möchte die Feuerwehr Forstau nochmals auf die Geschehnisse im abgelaufenen Jahr zurückblicken.

Vorweg sei erwähnt, dass es sich, was die Einsätze betrifft, Gott sei Dank wieder um ein ruhiges Jahr gehandelt hat. Bedingt durch die starken Schneefälle im Jänner haben wir einige Gebäudebesitzer beim Abschaufeln der Dächer unterstützt. Ein Täuschungsalarm ausgelöst durch eine Brandmeldeanlage sowie Einsätze im Sommer bedingt durch Insekten galt es ebenfalls noch abzuwickeln.

Im Bereich der Schulung und Ausbildung waren wir wiederum sehr aktiv. Neben den Übungen im Frühjahr und Herbst auf Ortsebene haben die Kameradinnen und Kameraden wieder das Lehrgangsprogramm an der Landesfeuerwehrschule in Salzburg in Anspruch genommen und dort laufend Kurse besucht. In den Wintermonaten wurden in unserem Schulungsraum mit den Gruppenkommandanten noch Schulungsabende durchgeführt.



Neben einer entsprechenden Ausrüstung ist die Fort- und Weiterbildung das Um und Auf, damit wir im Bedarfsfall auf eine schlagkräftige Einsatzorganisation zurückgreifen können. Der Besuch, der meist mehrtägigen Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule erfolgt in der Freizeit und muss dafür Urlaub konsumiert werden.

Um die gesetzlichen Vorschriften zu erfüllen, muss auch bei der Ausrüstung ständig investiert werden. So wurden alle Feuerwehrfrauen und -männer mit neuen Einsatzhelmen ausgestattet. Die Helme wurden im Rahmen der Florianifeier gesegnet und ihrer Verwendung übergeben.



Feuerwehrjugend



Die Jugend ist ein wichtiger Bestandteil für unsere Feuerwehr. Mit viel Engagement werden die Jugendlichen in den wöchentlichen Übungen von ihren Betreuern an das Feuerwehrwesen herangeführt. Durch diese Einrichtung wird ein wichtiger Beitrag für die Nachwuchsarbeit in der Feuerwehr geleistet.

Beim jährlich stattfindenden Wissensspiel bzw. -test müssen die Jugendlichen ihr Können unter Beweis stellen. Alle Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer unserer Feuerwehrjugend haben diesen Test wieder erfolgreich bestanden, wozu wir herzlich gratulieren möchten.

Auch im heurigen Jahr konnte ein Mitglied der Jugendfeuerwehr in den aktiven Stand übernommen werden. Mit Christoph Kocher kann im Ernstfall auf einen gut ausgebildeten jungen Feuerwehrmann zurückgegriffen werden.



Zudem wirken die Jugendlichen auch bei den Veranstaltungen immer tatkräftig mit.

Besonders erfreulich ist, dass unter dem Motto „Ein Traum – ein Weg – ein Ziel“ heuer neue Mitglieder der Feuerwehrjugend beigetreten sind. Dies sind:

- Roman Grünwald
- Luis Kocher

Weiters konnten wir mit David Seiwald durch seine Übersiedelung nach Forstau noch ein zusätzliches

Mitglied für den Dienst in der Feuerwehr gewinnen und möchten ihn auf diesem Weg nochmals herzlich in unseren Reihen begrüßen.

Bei der diesjährigen Florianifeier wurden nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche verdiente und langjährige Mitglieder geehrt bzw. befördert:

Ernennung zum Feuerwehrmann

- Lukas Buchsteiner
- Jonas Habersatter
- Marcel Kocher
- Samuel Winter
- Kurt Zwisler

Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann

- Lukas Resch

Beförderung zum Löschmeister

- Alois Buchsteiner
- Johannes Rettensteiner

Beförderung zum Löschmeister – Ernennung zum Gruppenkommandanten

- Josef Kocher
- Michael Schmidt

Beförderung zum Oberlöschmeister

- Alexander Scherübl

Beförderung zum Brandmeister

- Günther Grünwald

Beförderung zum Oberbrandmeister

- Johannes Palzenberger

Verdienstmedaille Landesfeuerwehrverband

- Wolfgang Schmidt
- Daniel Zwisler

Veranstaltungen

14 Mannschaften sind unserer Einladung gefolgt und haben beim diesjährigen Eisschützenturnier um den Turniersieg gekämpft. Nach spannenden Partien auf den Bahnen sind die drei Bahnsieger ins Finale aufgestiegen. Der Turniersieg in diesem Jahr ging an die Tischler, die sich im Finale gegen die Mannschaften ALBA1 und Kameradschaftsbund durchgesetzt haben.



Das 27. Forstauer Weinfest lockte an beiden Tagen wieder zahlreiche Besucher nach Forstau. Traditionell wurde das Fest am Freitag mit dem Konzert der Trachtenmusikkapelle Forstau eröffnet. Im Anschluss sorgten „Die Hafendorfer“ für Stimmung im Festzelt. Am Samstag durften wir dann die Trachtenmusikkapelle Pichl begrüßen. Die Musiker aus unserer Nachbargemeinde sowie „Die Elchos“ unterhielten die Festzeltbesucher bis in die frühen Morgenstunden. Auch die Pflege der Kameradschaft kam nicht zu kurz. So wurde auch in diesem Jahr ein Skitag auf der Fageralm durchgeführt. Bei herrlichem Bergwetter fand im September noch ein Wandertag zum Duisitzkarsee statt. Eine Abordnung unserer Feuerwehr nahm auch an der großen internationalen Sternfahrt für historische Feuerwehrfahrzeuge in Gastein teil.



Terminvorschau 2020

18.01.2020 **Vereineturnier**

02.05.2020 **Florianifeier**

21./22.08.2020 **Forstauer Weinfest**

Zum Schluss nochmals der Dank an alle Feuerwehrkameraden für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr.

Danken möchten wir aber auch all jenen, die uns bei der Durchführung und Abwicklung der Veranstaltungen immer wieder behilflich sind.

„Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr!“

Gerald Kocher - Schriftführer/Kassier

Wichtiger Hinweis: Am 24. Dezember wird auch heuer das Friedenslicht ins Haus gebracht. Die Feuerwehrjugend ist unterwegs, um das Licht zu übergeben.

FORSTAUER BÄUERINNEN

Wir Forstauer Bäuerinnen blicken auf ein abwechslungsreiches Jahr 2019 zurück.

Gestartet hat unser Bäuerinnen Jahr im Mai mit einem kreativen Vormittag unter dem Motto „Kreatives Werkeln“ mit Doris Scherübl beim Schachengut. Jede Bäuerin gestaltete mit Naturmaterialien kreative Werkstücke für Haus und Hof.

Wie schon seit einigen Jahren wurde auch 2019, **Bewegung ohne Schmerzen**, unter der Leitung von ASKÖ, im Frühling und im Herbst abgehalten. Das dritte Mal fand im Juni am „Haindlberghof“ der Milchlehrpfad mit der 3. und 4. Klasse der Volksschule statt. Der Unterricht wurde vorverlegt und somit starteten wir mit einer gemeinsamen Stallzeit in einen spannenden Milchlehrpfad-Vormittag. Es wurde gefüttert, gemolken und sogar der ein oder andere Mistkäfer gesucht. Spielerisch und praktisch erklärten wir den Weg der Milch und alles rund um die Milch und die Landwirtschaft für die aufmerksamen Zuhörer. Nicht nur für die Schüler auch für uns Bäuerinnen war dies ein sehr spannender Vormittag.

Bei unserer **Jahreshauptversammlung** am 24.9.2019 zeigten wieder sehr viele Alt- und Jungbäuerinnen durch ihre Anwesenheit und aktive Mitarbeit ihr Interesse am Geschehen unserer „Bäuerinnengemeinschaft“.

Die Altbäuerinnen und Altbauern haben sich auch dieses Jahr zu einem herbstlichen Wandertag getroffen. Ziel war Zauchensee. Eine Führung im Heizwerk und ein gemütliches Zusammensitzen in der Gamskogelhütte mit Michael Walchhofer machten diesen Ausflug zu einem unvergesslichen Tag.

Erntedankfest am 6. Oktober 2019

Nach dem festlichen Einzug mit der Musikkapelle und den Vereinen gestaltete unser Kooperator Anthony mit den Kindern der Volksschule, den Jungmusikanten unter der Leitung von Barbara Neureiter und den Bäuerinnen einen festlichen Gottesdienst. Mit viel Engagement und Liebe wurde von den Bäuerinnen alles vorbereitet und die Besucher wurden beim „Forstauerwirt“ mit Krapfen verwöhnt. Ich darf mich von ganzem Herzen noch einmal bei allen Bäuerinnen bedanken, die jedes Jahr so engagiert beim Erntedankfest mithelfen. Besonders aber möchte ich mich auf diesem Wege noch einmal bei Fam. Buchsteiner – Forstauerwirt und Fam. Ortner – Fallhaus bedanken, die uns immer die notwendigen Räumlichkeiten zur Verfügung stellen.



Der Königssee mit seiner malerischen Landschaft war Ziel unseres heurigen Ausflugs.

Mit dem Besuch der Enzianbrennerei Grassl, einer Schifffahrt am Königssee mit Mittagessen auf der Insel St. Bartholomä und ein gemütlicher Kaffee im Hotel Edelweiss war dieser Tag ein sehr abwechslungsreicher und gemütlicher Ausflug, der vielen Bäuerinnen und Forstauer Frauen sehr gut gefallen hat.

Zum vierten Mal wurden heuer die Jubilare gemeinsam mit allen Jungmamas zu Kaffee und Kuchen im Haflingerstüberl eingeladen. Vielen Dank an Fam. Buchsteiner – Brandstätt für die Unterstützung und an die Raika, die die Kosten für den Kaffee übernommen haben.

Ich freue mich sehr, dass sich bei unseren Aktivitäten so viele aktiv beteiligen und einbringen, vielen herzlichen Dank dafür.

In diesem Sinne freue ich mich auf ein gemeinsames Jahr 2020!

Eure Ortsbäuerin - Daniela Zwisler



SPORTVEREIN JAHRESÜBERBLICK

Ein ereignisreiches Jahr des Sportvereins Forstau neigt sich dem Ende zu. Gerne möchten wir die Gelegenheit nutzen, um aus dem Vereinsgeschehen zu berichten.

Der erste Punkt unseres Veranstaltungskalenders war die Durchführung des Eröffnungs-RTL (Oxenpolenta), welcher durch sehr gute Pistenverhältnisse in diesem Jahr wieder auf der Fageralm durchgeführt werden konnte. Danach war die Durchführung des Silvesterfackellaufes gemeinsam mit der Schischule Resch.

Zu einem fixen Bestandteil unserer Wintertätigkeiten hat sich der Vielseitigkeitslauf im Rahmen der Enns-Pongauer Kindercuprennen (160 Teilnehmer) etabliert. Weitere Rennen auf der Fageralm sind wie immer das Habersatter Bernhard-Gedenkrennen, der spannende Head to Head auf der Reit-Leitn, Schulschitag und Ortsmeisterschaft. Gratulation an unsere Ortsmeisterin Miriam Schupper und an unseren Ortsmeister, Simeon Buchsteiner.



Beim Alois Rohmoser-Gedenkrennen hat uns traditionellerweise ÖSV Präsident Peter Schröcksnadel den Kurs gesetzt, bei dem sich über 200 Teilnehmer messen konnten. Auch die Landesmeisterschaften der Versehrten mit drei Bewerbungen wurden durchgeführt. Vielen Dank an das 19-köpfige Schiclub-Team, welches unter der Leitung von Michael Jäger stets für eine perfekte Rennabwicklung sorgt.



Nach dem Maibaumaufstellen am 30.4.2019 folgte am 20.07.2019 das Maibaum-Umschneiden. Danke an Familie Zwisler/Hinteregger für die Baumspende!

Daraufhin wurde heuer zum ersten Mal das Kinderfest am 17.08.2019 erfolgreich durchgeführt. Zahlreiche Kinder nahmen teil und konnten sich den ganzen Tag bei vielen Attraktionen austoben. Danke an Michael Jäger für die Organisation und Durchführung. Am 25.10.2019 stand wieder das Musikkabarett von Mini und Claus am Plan, das erfolgreich durchgeführt werden konnte. Für die zahlreichen Besucher und die lustige Darbietung von Mini und Claus dürfen wir uns seitens des Sportvereins recht herzlich bedanken.

Unsere Jahreshauptversammlung haben wir in diesem Jahr beim Forstauerwirt abgehalten. Der Vorstand blieb im Jahr 2018/19 unverändert. Dieses Jahr stand die Neuwahl des Vorstandes am Tagesplan. Nikolaus Buchsteiner übergab die Obmannschaft, die er seit 2002 inne hatte, an Hannes Walcher. Der neugewählte Obmann, Hannes Walcher, stellte sein Team wie folgt zusammen:

Daniel Berchthaller (Obmann Stv.); Dominik Kocher (Kassier); Michael Rettensteiner (Kassier Stv. und Sektion Fußball Stv.); Martina Rettensteiner (Schriftführung); Nina Schmid (Schriftführung Stv.); Michael Jäger (Sektionleitung Ski); Erwin Zwisler und Kurt Zwisler (Sektionleitung Ski Stv.); Michael Schmidt (Sektionleitung Fußball); Gregor Schwarz und Sebastian Palzenberger (Eventmanagement).

Ein spezieller Dank gebührt unseren ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern: Nikolaus Buchsteiner, Stefan Schmid, Markus Ortner und Josef Kocher (Bgm.). Sie haben viel Arbeit, Zeit und Leidenschaft in den Sportverein investiert und konnten in den letzten Jahren einiges erreichen.

Am 30.11. fand der Adventmarkt am Dorfplatz statt. Vielen Dank an die zahlreichen Besucher, die Weisenbläser und nicht zuletzt an die Standbetreiber, denn ohne euch wäre diese Veranstaltung nicht durchführbar.

Zum Abschluss unseres Vereinsjahres fand am 06.12.2019 unsere Weihnachtsfeier beim Unterreith statt, wo wir mit Gutem aus Küche und Keller verwöhnt wurden. Vielen Dank an Familie Scherübl.

Sektion Fußball

Im Fußball wurden im Frühjahr die Mannschaften U8/U10 in Forstau im Turnierbetrieb geführt. Michael Schmidt und Manfred Gstatter haben im August 2019 mit dem Training der U8 begonnen und sind bei vier Turnieren, unter anderem bei einem Heimturnier, angetreten.

Reinhold Gappmaier und Rupert Ortner trainierten die U9 und konnten eine erfolgreiche Saison beenden. Ab Herbst wurde die Mannschaft für U10 angemeldet. Danke an die Trainer und an Familie Zwisler/Winklthütte für die Neueinkleidung der Mannschaft!



Ab U11 gibt es einen Meisterschaftsbetrieb, in dem ca. 20 Spiele pro Jahr ausgetragen werden (10 im Frühjahr und 10 im Herbst). Die Spielgemeinschaft Radstadt-Forstau wurde im Herbst 2019 aufgelöst und zur Spielgemeinschaft Enns Pongau. Mit dabei sind jetzt die Orte (Flachau/Kleinarl/Wagrain/Radstadt). Die Forstauer Jugend spielt nach wie vor in der Spielgemeinschaft Enns Pongau und in Radstadt. In der U12 Radstadt spielt seit Herbst 2019 Tobias Buchsteiner. Für die Spielgemeinschaft Enns Pongau spielen Elias und Raphael Buchsteiner in der 1. Sparkassenliga U14. In der Unterstufe U16 spielen Hannes Schmid und Moritz Buchsteiner für die Spielgemeinschaft Enns Pongau. Alle Mannschaften konnten auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Danke an Stefan Schmid für seine Trainertätigkeiten in der U14 und U16.

Besonders erfreulich ist, dass Valentin Palzenberger nun offiziell in die Red Bull Akademie abgegeben wurde. Er spielt in der höchsten U15 Liga in Österreich (ÖFB Jugendliga). Wir wünschen Valentin alles Gute für seine Fußballzukunft!

Somit befinden sich zurzeit 35 Kinder im Fußball-Nachwuchs und wir hoffen, dass wir in Zukunft noch mehr Kinder zum Fußball bewegen können. Viel Glück weiterhin! Dank geht natürlich an alle Trainer für den Fleiß und Spaß, den sie den Kindern übermitteln.

Sektion Ski

Die kleinste Gruppe „Newcomer“ von Erwin Zwisler startete letzten Winter mit zehn Kinder (JG 2012-2013). Hier werden die Kleinen auf die spätere „Karriere“ im Kindercup perfekt vorbereitet.



Den Enns-Pongauer-Kindercup bestritten 25 Kinder. Als herausragende Leistungen sind die Gesamtplatzierungen der Kindercuprennen zu erwähnen. Heuer fanden die Kindercuprennen in Filzmoos (Riesentorlauf), Eben (Slalom), Forstau (Kombirace) und Zauchensee (Riesentorlauf) statt. In der U8 konnte Tobias Zwisler alle vier Rennen gewinnen und er konnte somit in der Gesamtwertung U8 den ersten Platz erreichen. Matthias Schaubensteiner erreichte den 9. Rang.

In der U9 erreichte Sebastian Schaubensteiner den 4. Rang und Laurenz Buchsteiner den 8. Rang. Simon Zwisler kämpfte sich in der U10 auf den hervorragenden 2. Platz und Jonas Kocher auf 6. Platz. Emilia Buchsteiner konnte den 11. Platz erreichen. In der U11 erreichte Luis Kocher mit einer super Leistung den Sieg und Tobias Buchsteiner den 5. Rang. Somit konnte der Forstauer Skiclub zwei Klassensieger mit Luis Kocher und Tobias Zwisler erzielen. Herzliche Gratulation!



Was positiv hervorzuheben ist, dass der SC Forstau in der Gesamtwertung den 5. Rang holen konnte. Es sind zehn Vereine im Kindercup mit 160 Starterinnen und Startern unter anderem aus Kleinarl, St. Martin, Altenmarkt, Wagrain, Flachau. Eine starke Leistung,

dass Forstau mit einer kleinen Anzahl an Skifahrerinnen und Skifahrern einen super Rang erreichen konnte. In der Sektion Ski fuhren im vergangenen Winter Lukas Mitterwallner und Hannes Schmid im Schülercup und sie sind alle Rennen des Bezirkscups gefahren. Die beiden konnten einige Top-10-Platzierungen einfahren. So konnte Hannes den 5. Rang und Lukas den 7. Platz in der Gesamtwertung erreichen.



Somit haben die Forstauer Renn-Kinder einen spitzen Winter hinter sich und wir wünschen ihnen für die kommende Saison viel Erfolg und vor allem Spaß am Skifahren!

Großen Dank an das Trainerteam Bettina Mitterwallner, Marion Schmid, Nikolaus Buchsteiner, Stefan Schmid und Erwin Zwisler für ihren unermüdlichen Einsatz. Danke auch an das Fageralm-Team für die perfekten Trainings- und Rennverhältnisse. Danke auch an Michael Jäger für die gute Organisation der Ski-Veranstaltungen.

Zum Schluss möchten wir noch einen pauschalen Dank an alle Sponsoren und Unterstützer unseres Vereines aussprechen, denn ohne Euch könnten wir unsere Arbeit nicht durchführen. Ein herzliches Dankeschön auch an alle Eltern und Großeltern, die uns bei unseren zahlreichen Trainings immer zur Seite stehen und uns ihre Kinder anvertrauen.

*Nina Schmid & Martina Rettensteiner
Schriftführung SV Forstau*

ELTERN-KIND-TURNEN

Sehr spontan und kurzfristig habe ich mich letztes Jahr im November entschlossen, ein Eltern-Kind-Turnen zu organisieren. Ich habe dies in Radstadt gesehen und teilgenommen. Dabei dachte ich mir, das könnte man in Forstau mit den ganz Kleinen auch machen. Gesagt, getan! Ich habe an alle zutreffenden Familien einen Flyer ausgetragen und am Dienstag, dem 27.11.2018, haben wir uns das erste Mal im Turnsaal der Volksschule getroffen. Es war einfach großartig, dass hier gleich 14 Kids im Alter zwischen 1 und 3 Jahre gekommen sind, von Anfang an mit voller Freude, Spaß und Ehrgeiz dabei waren. Die Gewöhnung an die etwas andere Art einer hohen Lautstärke im Turnsaal war für alle Eltern sofort gegeben. Woche für Woche war es unbeschreiblich, wie sich die Kleinsten – gemeinsam mit einem ihrer Eltern (oder der Oma) – an den verschiedenen Geräten entwickelten und immer mutiger und mutiger wurden. Egal, ob das Balancieren auf der Langbank in luftiger Höhe, die Riesenschaukel mit den Ringen, das Rutschen auf der Langbank und natürlich das Springen vom Kasten auf die weiche Matte, alle waren mit großem Ehrgeiz und Einsatz dabei. Zu Beginn jeder Stunde wird gemeinsam ein Lied gesungen, dabei machen alle eifrig mit und am Ende bekommen die Kids einen Stempel als Danke für das ambitionierte Mitmachen während dieser Stunde. Da kann es schon mal stressig werden, wenn alle gleichzeitig auf einen zustürmen, um sich einen Stempel abzuholen. Eigentlich war es nur für die Wintermonate angedacht, jedoch wollten die Kids nicht mehr aufhören und

so fand das Turnen bis 18.06.2019 statt. Wir kamen in diesem Zeitraum auf gesamt 22 Turneinheiten mit insgesamt 17 verschiedenen Kindern! Nach der verdienten Sommerpause ging es dieses Jahr bereits am 15. Oktober wieder los und wir haben jede Woche am Dienstag einen Riesenspaß! Vielen Dank an alle Eltern, dass Ihr mit Euren Kindern daran teilnehmt, denn je mehr wir sind, umso mehr Spaß macht diese außergewöhnliche und so lustige Turnstunde.

Mike Jäger



FORSTAU'S spiel:IDEE



Wenn man an diesen wunderbaren Tag zurückdenkt, merkt man, wie groß der Zusammenhalt und die Unterstützung bei uns in Forstau ist. Bereits im Winter wurde die IDEE geboren, einen Tag den Kindern zu widmen. Doch wie könnte dies genau aussehen? Es wurden viele verschiedene Varianten und Möglichkeiten diskutiert, besprochen sowie durchdacht und dann fand ich im Internet die Homepage der „Kinderfreunde Salzburg“. Ab diesem Zeitpunkt war für mich klar, es gibt kein Warten mehr und im Sommer soll, nein muss, ein Kinderfest stattfinden. So wurden alle erforderlichen Aktivitäten in Angriff genommen, damit die spiel:IDEE Realität wird und ein unvergesslicher Tag für unsere Kinder zustande kommt. Am 17.08. war es dann so weit, FORSTAU'S spiel:IDEE fand statt. Alle die dabei waren, spüren jetzt sicher bei diesen Bildern, wie entspannt, locker und „chillig“ dieser wunderschöne Tag für alle gewesen ist. Beim vielfältigen Angebot mit verschiedenen aufblasbaren Attraktionen konnten sich die Kinder einmal so richtig austoben. Ich denke, es war für jedes Kind etwas dabei, mit dem es sich wohlfühlte und es großen Spaß hatte. Natürlich war auch beim Kinderschminken der Andrang sehr groß, damit ja alle den Anwesenden eine schöne Malerei im Gesicht oder auf der Hand zeigen konnten. Überwältigt von so vielen Besuchern und dem positiven Feedback aller, wurde auch klar, dass diese Veranstaltung in Zukunft bestehen bleiben soll. Dieser besondere Tag, wie anfangs schon erwähnt, war nur möglich, weil so viele Personen angepackt und mitgeholfen haben. Vielen Dank nochmal an alle Helferinnen und Helfer für die tatkräftige Unterstützung, sei es beim Auf- und Abbau, für den Ausschank und die kulinarische Verköstigung sowie der Betreuung der Spielstationen.

So hat jeder dafür gesorgt, dass es nicht nur für die Kinder, sondern für alle Besucherinnen und Besucher ein außergewöhnlicher Tag geworden ist. Besonderer Dank gilt der Gemeinde und dem Tourismusverband, ohne deren großzügigem Sponsoring es nicht möglich gewesen wäre, diese Veranstaltung durchzuführen. An diesem Tag konnte, dank der vielen freiwilligen Spenden, der sensationelle Erlös von EUR 1.000,- (aufgerundet durch den Sportverein) erzielt werden, der, wie bereits auf der Einladung angekündigt, dem Kindergarten und der Volksschule zugute kommen wird.



Am 29.10. war es so weit, dass der Erlös der spiel:IDEE im Kindergarten an Eveline und Karin übergeben wurde. Damit es für den Kindergarten und für die Volksschule eine bleibende Erinnerung gibt, wurde jeweils ein Riesenscheck zu je EUR 500,- erstellt und feierlich überreicht. Beide waren überwältigt über diese großzügige Spende und mit Sicherheit haben sie schon viele Ideen, wie das Geld für die Kinder eingesetzt werden kann.

Mike Jäger



Impressum:

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Die Gemeindenachrichten Forstau sind das Kommunikationsorgan der Gemeinde.

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Forstau

Redaktion: Team Gemeindezeitung Forstau, 5552 Forstau, Ort 111

T: 06454/8312 11, F: 06454/8312 6, E-Mail: gemeinde@forstau.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Kocher, Ort 111, 5552 Forstau

Urheberhinweise bei den jeweiligen Fotos oder privat.

Die Beiträge spiegeln die Meinung der jeweiligen Autoren wider.

Die Meinung des Gesamtverantwortlichen muss nicht mit der Meinung der Verfasser übereinstimmen.

Druck: Druckhaus Rettenbacher GmbH, 8970 Schladming

NEU • NEU • NEU

Der Dorfladen

Poststelle Tabak Trafik Nahversorger Geschenke

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG - FREITAG: 07.00 - 12.00 Uhr
und 15.30 - 18.00 Uhr

SAMSTAG: 07.00 - 12.00 Uhr

MARTINA BUCHSTEINER • ORT 28 • TEL: 0650 76 01 606

Gratis eine Einkaufstasche füllen! Verteilen statt wegwerfen! 2020!!!

Wir kommen einmal im Monat in Ihre Gemeinde!
Füllen Sie sich beim Herzerl Bus gratis eine Einkaufstasche! Märkte und andere Spender schenken uns die Waren, wir schenken diese gerne an Sie weiter. Und Sie helfen damit, einwandfreie Waren sinnvoll zu verwerten!

Ort: Parkplatz Feuerwehr – 14:05 - 14:20 Uhr.
Keine Anfahrt bei widrigen Verhältnissen!!!

Termine: Mittwoch ♥ 15.1. ♥ 12.2. ♥
♥ 11.3. ♥ 8.4. ♥ 6.5. ♥ 3.6. ♥ 2.9. ♥
♥ 30.9. ♥ 28.10. ♥ 25.11. ♥ 23.12. ♥

Das Rollende Herzen Team freut sich auf Sie!
www.rollingheart.at
www.facebook.com/rollendeHerzen
Kontakt Pongau: 0664/4770221; Verein Rollende Herzen 0664/8565777; tina.widmann@gmail.com



Heizkostenzuschuss 2019/2020

Um die finanziellen Mehrbelastungen für das Heizen in der kalten Jahreszeit auszugleichen, werden Salzburgerinnen und Salzburger mit einem einmaligen Zuschuss von 150,- Euro unterstützt. Einen Heizkostenzuschuss erhalten volljährige Personen mit eigenem Haushalt, die im Land Salzburg ihren Hauptwohnsitz haben, deren Heizkosten mindestens € 150 im Jahr betragen und deren Nettoeinkommen je Haushalt die nachstehenden Einkommensgrenzen nicht überschreitet:

Einkommensgrenze 2019/2020:

- | | |
|--|------------|
| • Alleinlebende/AlleinerzieherInnen | € 918,00 |
| • Ehepaare, Lebensgemeinschaften, eingetragene Partnerschaften | € 1.378,00 |

Die Einkommensgrenze erhöht sich:

- | | |
|---|----------|
| • Für jedes Kind im Haushalt mit Familienbeihilfenbezug um | € 231,00 |
| • Für jedes Kind im Haushalt ohne Familienbeihilfenbezug um | € 462,00 |
| • Für jede weitere erwachsene Person im Haushalt um | € 462,00 |

Von der Förderung ausgenommen sind:

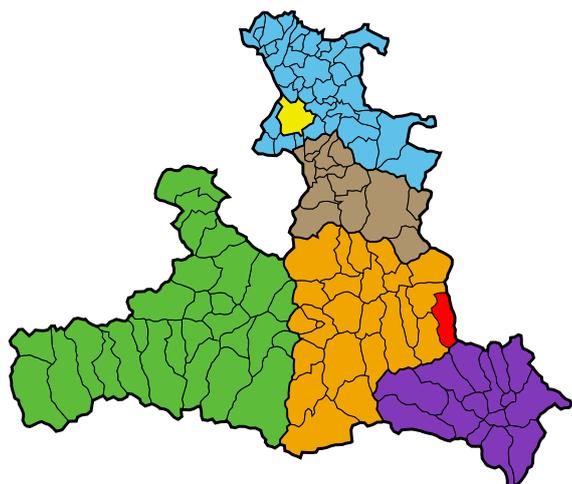
- Bewohner/innen von Schüler-, Studenten- und sonstigen Heimen sowie von Seniorenpflegeheimen.

Der Antrag ist online unter www.salzburg.gv.at/heizscheck oder bei der Wohnsitzgemeinde einzubringen.

Die Antragsfrist läuft von 1.1.2020 bis 31.05.2020.

Spätere Antragstellungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Gemeinde Forstau

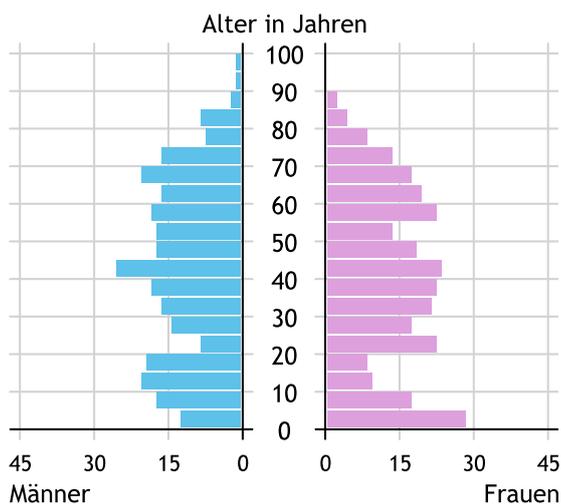


Allgemeines	
Seehöhe	923 m
Katasterfläche	59,5 km ²
Dauersiedlungsraum	5,3 km ²
landwirtschaftliche Nutzfläche	3,5 km ²
Einwohner je km ²	9,3
höchste Erhebung	Rosskogel
ÖK Höhe	2.254 m
Entfernung zum Bezirkshauptort	33 km
Entfernung zur Landeshauptstadt	78 km
Politisches	
Politischer Bezirk	Sankt Johann i.Pg.
Gerichtsbezirk	Sankt Johann i.Pg.

Quellen: Statistik Austria, Sagis, OpenStreetMap

Bevölkerung

Bevölkerungspyramide

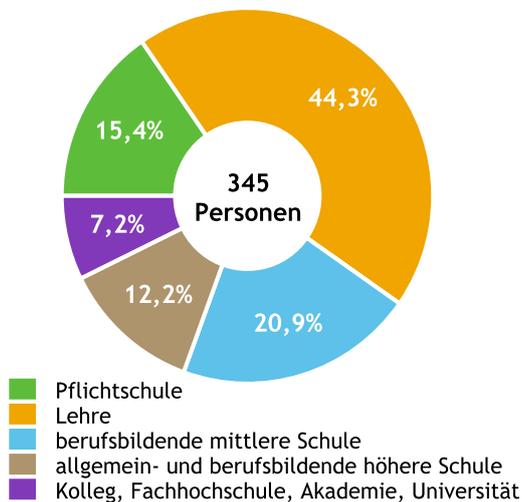


EinwohnerInnen per 1.1.2019	555
Männer	272 49,0 %
Frauen	283 51,0 %
AusländerInnen	17 3,1 %
Altersstruktur	
0 bis 5 Jahre	45 8,1 %
6 bis 14 Jahre	58 10,5 %
15 bis 24 Jahre	57 10,3 %
25 bis 64 Jahre	296 53,3 %
65 Jahre und älter	99 17,8 %
Durchschnittsalter	40,5
Entwicklung 2014 bis 2019	
Geborene minus Gestorbene	+22
Zuzüge minus Wegzüge ¹⁾	-3

Quelle: Statistik Austria; ¹⁾ inkl. Statistische Korrektur

Bildung & Erwerbstätigkeit

Höchste abgeschlossene Ausbildung

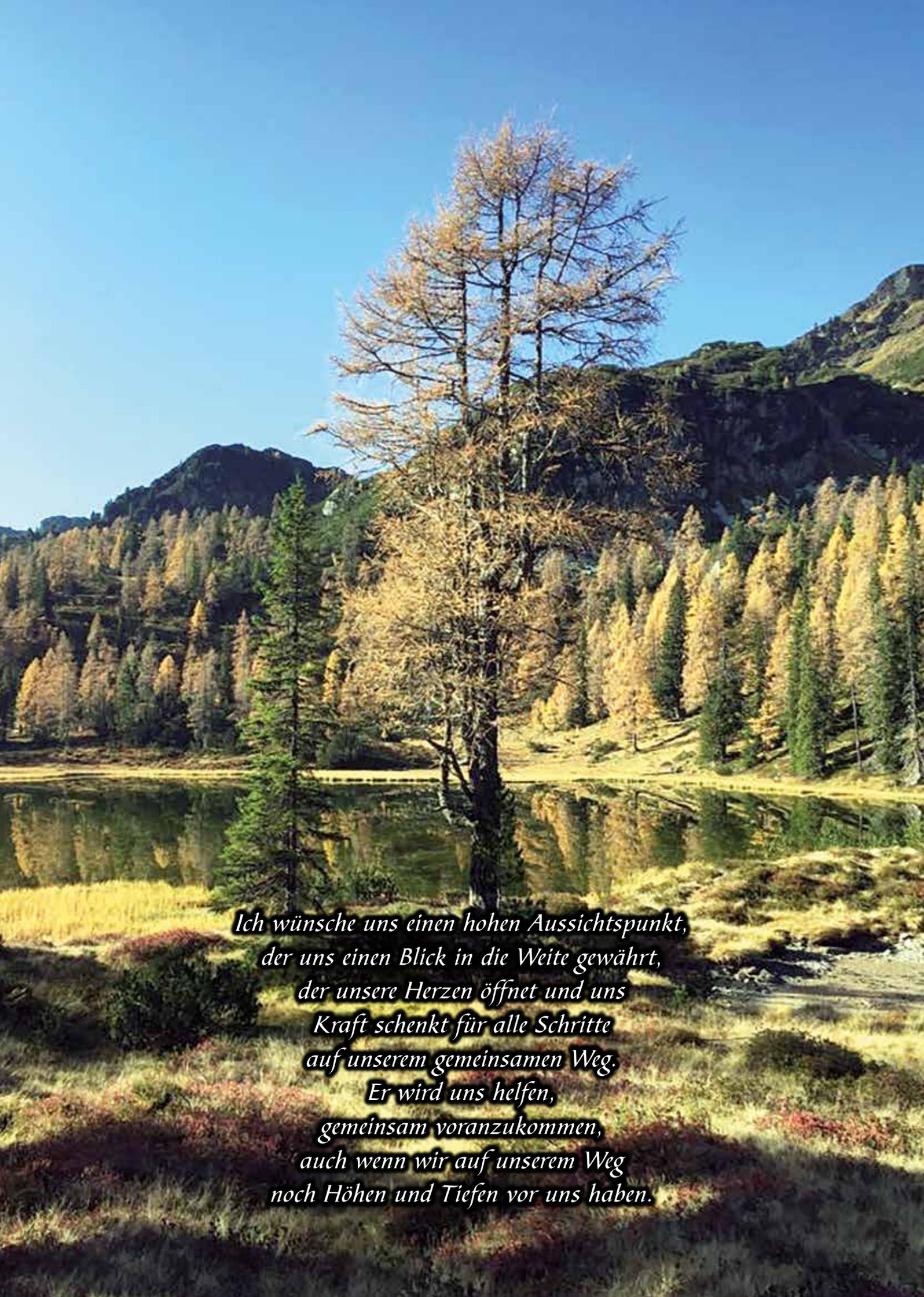


15- bis 64-Jährige per 31.10.2016	345
Männer	161 46,7 %
Frauen	184 53,3 %

höchste abgeschlossene Ausbildung	345
Pflichtschule	53 15,4 %
Lehre	153 44,3 %
berufsbildende mittlere Schule	72 20,9 %
Matura	42 12,2 %
Hochschule, Universität	25 7,2 %

Erwerbspersonen	267
Selbständige, Mithelfende	57 21,3 %
Unselbständige	185 69,3 %
Arbeitslose	25 9,4 %
Erwerbsquote in %	77,4

Quelle: Statistik Austria



*Ich wünsche uns einen hohen Aussichtspunkt,
der uns einen Blick in die Weite gewährt,
der unsere Herzen öffnet und uns
Kraft schenkt für alle Schritte
auf unserem gemeinsamen Weg.
Er wird uns helfen,
gemeinsam voranzukommen,
auch wenn wir auf unserem Weg
noch Höhen und Tiefen vor uns haben.*